

Schon mal was von ABLEISMUS gehört?

Vortrag von Alina Buschmann

„Wir leben in einem System, ohne eine passende Schublade für mich, deswegen habe ich mir eine eigene Schublade gebaut, bis wir keine Schubladen mehr brauchen.“

Alina Buschmann

Menschen werden an dem gemessen, was sie können: sprechen, sehen, laufen, sozial interagieren. Menschen mit Behinderung entsprechen den normierten Vorstellungen, was Menschen können und leisten müssen, nicht. Sie werden auf ihre Beeinträchtigung reduziert und in eine Schublade gepackt. In dieser Schublade stecken sie fest – mit Erfahrungen von Ungleichbehandlung, Grenzüberschreitungen und stereotypen Zuweisungen, also mit allen Diskriminierungen, mit denen sie sich täglich auseinandersetzen müssen.

Die Diskriminierung von Menschen mit Behinderung heißt Ableismus. In ihrem Vortrag über Ableismus gibt **Alina Buschmann** Basiswissen für Einsteiger*innen. Wir sind alle ableistisch sozialisiert. Was bedeutet das und wie hängt das mit der Lebensrealität behinderter Menschen zusammen? Im anschließenden Austausch mit ihr ist Platz für Fragen zum Thema.

Mit:

Alina Buschmann | Aktivistin, Beraterin und Schauspielerin.

Als @dramaproved klärt sie bei instagram zum Thema Inklusion und Antidiskriminierung auf.

Zeit: 18. Oktober 2022 · 13:30 bis 15:30 UHR

Ort: Wohn- und Lebensräume e.V. · Bahnhofstraße 30 · Plauen

Eintritt ist frei!

Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen Lebendiger Leben e.V. und Weiterdenken – Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen e.V.